

# Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **10 (1894)**

Heft 7

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mit einem Petroleummotor versehen werden können. Ein solcher Motor, der 4—5 Pferdekkräfte hat, kostet, fix und fertig ins Schiff gestellt, zirka 3000 bis 3500 Franken und braucht per Tag resp. per 12 Stunden, wenn er unausgesezt in Thätigkeit ist, für höchstens 4 Fr. Petroleum. Die Handhabung eines solchen Petroleummotors ist so einfach, daß sie jeder Schiffsmann nach einiger Erklärung und Uebung leicht besorgen kann.

† **Dr. Arnold Bürkli-Ziegler**, Stadttingenieur in Zürich, ist am 6. Mai im Alter von 61 Jahren nach langen Leiden gestorben. Er ist einer der besten Bürger Zürichs, der sich besonders durch die Anlage der großartigen Quaibauten daselbst und als Mitglied des Nationalrates große Verdienste um Stadt, Kanton und die Schweiz erworben hat.

† **Glockengießer Jakob Keller**. In Untersträß ist im Alter von 68 Jahren der Glockengießer Jakob Keller, Vater, gestorben, ein ehrenwerter Meister, gewandt in Rat und That. „Er hatte schon gegossen viel Glocken groß und klein; er goß auch Lieb' und Glauben mit in die Form hinein.“

**Behandlung von Kleinmotoren.** Im Verlaufe des Monats Mai wird von der Berner Museumsdirektion ein Kurs zur Erlernung der Behandlung der Klein-Motoren veranstaltet, der hauptsächlich für Käseereignissen, Landwirte und Gewerbetreibende vom Lande bestimmt ist. Dauer des Kurzes zwei aufeinanderfolgende Tage, die nach Eingang der Anmeldungen vereinbart werden. Kursgeld pro Teilnehmer Fr. 3.—. Anmeldungen nimmt bis 12. Mai die Direktion entgegen.

**Torflager-Ausbeutung.** Die großen Torflager bei Rothenthurm sollen rationell ausgebeutet werden für Gewinnung von Torfstreu und Torfmüll. Es hat sich zu diesem Zwecke daselbst die Kommanditgesellschaft Dietrich, Kneb u. Co. gebildet.

**Klosterkirche Königsfelden.** Der aargauische Reg.-Rat nimmt in Aussicht, von sachkundiger Hand einen „Führer“ durch die restaurierte Königsfelder Klosterkirche erstellen zu lassen, welcher in gedrängter Darstellung dem Besucher dieses Kunstatertums alle wissenswürdigen historischen und kunsthistorischen zc. Notizen an die Hand geben würde. Die Direktion des Innern erhält den Auftrag, das Erforderliche vorzubereiten u. s. B. ihren Bericht zu erstatten.

**Vorsicht bei elektrischen Leitungsdrähten!** Wieder sind zwei Fälle zu melden, wo die Berührung eines Leitungsdrahtes sofortige Tödtung verursachte: Ein bei der neuen Turbine von Herrn Boller in Dietikon auf dem Gerüst arbeitender Italiener Maurer, welcher sich an der elektrischen Leitung halten wollte, wurde sofort getödet.

Julius Mazzoni in Bülle kam am 30. April bei der Arbeit in der elektrischen Anlage in Charmey mit einem Leitungsdraht in Berührung, was seinen augenblicklichen Tod zur Folge hatte.

Wer in der Nähe elektrischer Leitungen zu arbeiten hat, soll äußerste Vorsicht walten lassen und es ist in erster Linie die Pflicht der Fabrikbesitzer oder -Direktoren, die Arbeiter auf die gefährlichsten Stellen aufmerksam zu machen.

**Die Ausbeutung der Schieferlager in Elm** prosperiert gegenwärtig derart und verspricht bei Ausdehnung der Ausbeutung den hartgeprüften Elmern einen so lohnenden Verdienst, daß die Anregung gemacht wird, im öffentlichen Interesse, um die Lebensfähigkeit der Thalschaft zu steigern, die Bahnverbindung von Elm mit Schwanden auszuführen.

Unter dem Namen Sterbekasse „Vorsorge“ Zürich hat sich in Zürich eine Gesellschaft gebildet, welche beim Fall des Ablebens eines Mitgliedes den Hinterlassenen desselben innert 48 Stunden 300 Fr. auszahlt, um so allfälligen pekuniären Verlegenheiten für die erste Zeit vorzubeugen. Die Prämien richten sich nach dem Alter des sich Versichernden und werden vierteljährlich erhoben. Personen

beider Geschlechter von 20 bis 45 Jahren können Mitglieder werden; bis jetzt sind 250 Personen beigetreten und 2000 Franken zusammengebracht. Die Gesellschaft begann ihre Thätigkeit am 1. Mai l. J. und beabsichtigt, dieselbe auf die ganze Schweiz auszudehnen.

**Tapetenkleben mit Wasserglas.** Tapezierer sollten gelegentlich Tapeten mit Wasserglas aufkleben. Dieses verleiht den Tapeten die Eigenschaft, abwaschbar zu werden. Allerdings leidet manche Farbe von dem Wasserglas; man muß deshalb vorher eine Probe darauf machen. Manchmal wird es sich dabei zeigen, daß das Wasserglas auf die Farbe vorteilhaft wirkt, sie wird leuchtender. Das Wasserglas ist nicht so dick anzuwenden, wie man es in den Droguenhandlungen erhält, sondern halb auf halb zu verdünnen.

## Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Brietmarken einsenden.

**75.** Wer ist Käufer von schön ausgearbeiteten Hauens- und Karststiehlen, bei Abnahme von einem Duzend 50 Cts. per Stück, schöne Arghälme 35 Cts. per Stück?

**76.** Wer liefert buchene Bretter, 3 cm dick und zu welchem Preis per □'.

**77.** Wer könnte ein Mittel angeben, wie man runde, tannene, circa 80 cm lange Holzklöße präparieren muß, daß, wenn dieselben rund zu 1 mm dicken Platten geschnitten werden, diese Platten nicht so leicht zerreißen?

**78.** Wer liefert rote und schwarze Erdfarben in anerkannt guter Qualität zur Herstellung farbiger Cement-Boden-Platten?

**79.** Wer liefert einen neuen, eventuell auch einen ältern Feilenhauerwerkzeug, komplett oder verschiedene Details dazu? Wer würde vielleicht Arbeit daran geben (Feilen ausfeilen)?

**80.** Welche Firma (Großfabrikation) liefert aus erster Hand Meerrohr- und Bambusrohrgeflecht?

**81.** Wie kommt es, daß die meisten Cement-Gartensockel an denjenigen Stellen rissig werden, wo die eisernen Nöhle eingesezt sind und wie wäre diesem abzuhelfen?

**82.** Wo in der Schweiz ist die größte Fabrik, welche Glasgeschirr fabriziert?

**83.** Wer liefert schöne trodene Buchendillen, 9—11 cm dick?

**84.** Wer fabriziert fertige Stiegentritte?

**85.** In einer Gemeinde des St. Galler Oberlandes, welche über viele und tüchtige Arbeitskräfte der Stickerei und mech. Weberei verfügt, wäre für eine Seidenfirma beste Gelegenheit zur Einführung der Seidenweberei, vorzüglich als Hausindustrie; auch wäre daselbst eine bedeutende konstante Wasserkraft zur Errichtung eines mech. Establishments dieser Art zu haben. Wer interessiert sich für diese Sache?

## Antworten.

Auf Frage **56.** Als Lieferanten von Kehlmaschinen und Bandsägen neuester Konstruktion empfehlen sich: Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich (Stühliholzi).

Auf Frage **57.** Wenden Sie sich Ad. Karrer, Metallgießerei, Kulm b. Narau.

Auf Frage **60.** Gold- und Silbergepinnte liefern Steniger u. Luippold in Nürnberg; Speiser u. Co. in Nürnberg. Lassen Sie sich von diesen beiden Firmen Muster und Preiscurants senden.

Auf Frage **62.** Diene zur Nachricht, daß wir in unserer Schleiferei verschiedene Schleifsteine, sowie auch andere Einrichtungen zum Schleifen vorrätig haben und wir dieselben zum Kauf anbieten. Ueber den Kraftverbrauch dieser Maschinen sind wir gerne bereit, gewünschte Aufklärung zu geben. S. Sulzer u. Cie., Schmiede, Glattfelden.

Auf Frage **66.** 40—50 Sekundenliter und 4 m Gefäß ergeben mit einer Turbine 1½—2 Pferdekkräfte. Die Rohrleitung sollte wenigstens 250 mm sein, jedoch wäre eine solche von 300 mm günstiger. Es empfiehlt sich für solche Anlagen Eug. Haas, mech. Werkstätte, Glawyl.

Auf Frage **66.** 40 Sekundenliter mit 4 m Gefäß neben auf dem erstentrieb 1½ Pferdekraft, Röhren 25 cm Dohlwerte. Eine leichte Turbine von Gled, ca. 1 m Durchmesser, gibt besseren Nutzeffekt als ein Wasserrad, ist dauerhafter und läuft gleichmäßiger. B.

Auf Frage **67.** Ich habe eine solche Mühle zu verkaufen. J. Steiner, Maschinenhandlung, Zürich-Wiedikon.

Auf Frage **68.** Fragesteller wolle sich gefl. an meine Firma wenden. Wwe. A. Kärcher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage **68.** Wenden Sie sich an A. Genner, Richtersweil.

Auf Frage 68. Dem Fragesteller diene, daß Alb. Notter, Nieder-Rohrdorf (Aargau), Spezialfabrikant in feinen Stahlkalibern, sowie Stahlmeßkluppen in anerkannt exakter Ausführung ist.

Auf Frage 68. Baummehlkluppen liefert in verschiedenen Sorten Emil Bachmann, La Chaux-de-Fonds.

Auf Frage 69. Bin Lieferant von länglichen, viereckigen Brunnenrögen. J. Aepli, Gieherei, Rapperswil.

Auf Frage 70. Blanchet, Bevey (Waadt) wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 70. Wir haben vor ca. 20 Jahren ein solches Läutwerk erstellt, das jetzt noch zur Zufriedenheit funktioniert. Die Anlage ist billig und leicht zu reparieren. Adresse für direkte Korrespondenz bei der Redaktion dieses Blattes. J.

Auf Frage 72. Firmastempel für Stahl-Werkzeuge liefert Wwe. A. Karher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage 72. A. Genner in Richtersweil liefert solche Stempel.

Auf Frage 73. Jul. Hädrich, Zürich III, verfertigt als Spezialität die einfachsten und reichsten Balken-Geländer, sowohl gerade als geschweifte, in feinsten Ausführung und wünscht mit Fragesteller zu unterhandeln.

**Submissions-Anzeiger.**

**28 zweiplätige Schulbänke** für die Gemeinde Courtilles (Waadt). Näheres bis 20. Mai auf dem Gemeindeamt Courtilles.

**Die sämtlichen Unterbauarbeiten** (Tunnels, Brücken u.) für die Eisenbahn Rolle-Gimel. Näheres auf dem Bahnbaubureau in Rolle. Termin 19. Mai.

**Wasserversorgung Buchs.** Die sämtlichen Arbeiten und Materiallieferungen für eine Wasserversorgung in Buchs (Aargau) [Kostenvoranschlag etwa 70,000 Fr.] werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Diesbezügl. Offerten sind der Gemeindefkanzlei einzuwenden bis zum 19. Mai.

**Gartengeländer.** Die Erstellung eines ca. 50 m langen schmiedeeisernen Gartengeländers samt Gartenthor zum Wohnhaus-Neubau des Herrn Th. Rüh, Kantonsrat in Ramsen, ist zu vergeben. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Herrn J. Stamm, Architekt, Schwertstraße 4, Schaffhausen, zur Einsicht auf. Offerten sind einzureichen bis zum 17. Mai.

**Augenklinik in Zürich.** Ueber die Erstellung der Schreiner-, Glaser-, Gipser-, Parquet- und Malerarbeit für die Augenklinik in Zürich wird Konkurrenz eröffnet. Pläne und Vorschriften können auf dem Bureau der Bauinspektion im Obmannamt, Zimmer Nr. 38, eingesehen werden und es sind Uebernahmsofferten bis den 15. Mai verschlossen und mit der Aufschrift „Augenklinik“ versehen, der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

**Die Sennereigenossenschaft Langnau a. A.** eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Erdarbeit, Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten in Granit und Sandstein event. Kunststein, Zimmerarbeiten, Spenglerarbeiten, Glaserarbeiten, Schreinerarbeit, Parquetterie, Walzeisen- und Sußeisenwarenlieferung, Schlosserarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Hafnerarbeiten, Malerarbeiten und Hütteneinrichtung für den Bau einer Sennhütte und eines Nebengebäudes beim Schulhaus Langnau. Uebernahmsofferten für einzelne Arbeiten in Einheitspreisen oder auf das Ganze sind bis am 19. Mai spätestens, verschlossen, mit der Aufschrift „Bauarbeiten für die Sennhütte“ versehen, an den Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Friedensrichter H. Näf in Langnau, einzureichen. Pläne und Bau-

vorschriften liegen inzwischen in der „Bierbrauerei Langnau“ zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabe-Formulare bezogen werden können.

**Postgebäude in Glarus.** Die Zimmer-, Schieferdecker- und Spengler-Arbeiten für das neue Postgebäude in Glarus werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Baubureau des Postgebäudes, untere Kirchstraße in Glarus, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Glarus“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 15. Mai nächsthin franko einzureichen.

**Die Parquet- und die Malerarbeiten** für den Schulhausbau Buchs (St. Gallen) sind zu vergeben. Reflektanten belieben die Bedingungen bei Hrn. Math. Schlegel, Schulratspräsident in Buchs, einzusehen und demselben ihre Offerten bis 20. Mai einzugeben. Weitere Auskunft erteilt auch der bauleitende Architekt, Herr A. Müller in St. Gallen.

**Brückenbaute.** Il est ouvert un concours entre les constructeurs de ponts metalliques suisses ou établis en Suisse, pour l'exécution d'un pont sur l'Arve à Plainpalais dans le prolongement de la rue d'Ecole de Médecine à Genève. Le programme sera envoyé sur demande adressée au Département des travaux publics. Les projets sont reçus jusqu'à midi le 15 Mai.

**Folgende Lieferungen für Kasernen** werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben:

- Ca. 2400 Soldatenleintücher.
- „ 200 Offiziersleintücher.
- „ 450 Wäsch- und Handtücher.
- „ 1800 Kissenanzüge aus Köttsch.
- „ 90 „ „ Leinwand.
- „ 3000 Meter Strohsackleinen.
- „ 1000 wollene Bettdecken.
- „ 500 Kilo Pferdehaar.
- „ 90 „ „ gerupfte Wolle.
- „ 270 Meter Matrazendrösch.

Die Lieferungsbedingungen, sowie nähere Angaben über Qualität und Dimensionen können schriftlich bezogen werden beim eidg. Oberkriegskommissariat in Bern.

**Thalweil-Zug.** Die Unterbauarbeiten des I. Bauhofes, Thalweil-Steinmatt im oberen Sihlthal, mit einem Tunnel von 1950 m Länge, werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Die Länge des Hofes beträgt 7282 m und die Voranschlagssumme Fr. 2,120,900.—. Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstraße Nr. 35 in Zürich, eingesehen werden und sind Angebote unter der Aufschrift: „Bauingabe Thalweil-Zug“ spätestens bis 20. Mai d. J. schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

**Zu Kleidern, Blousen, Jupons, Schürzen, Chemises und Badkleidern.**

**W**aschechte Foulards, Cretons, Madapolams, Zephirs Battiste, Satins, Etamins, Mousselinettes, Toile de Mulhouse, Lawn Tennis, Creppe-Stoffe, Indienne, Sommerflanelle in tausenden reizenden Mustern, per Meter 28, 42, 5', 65, 75, 95 Cts. und Fr. 1.25 Meter- und Robenweise franko ins Haus. Muster obiger sowie sämtlicher Herren- und Damenstoffe, Woll-, Baumwoll- und Leinwandstoffe umgehend franko. **Oettinger u. Cie., Zürich.**

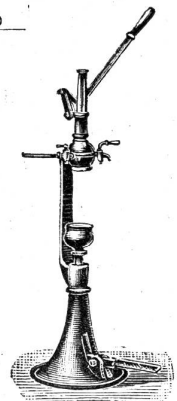
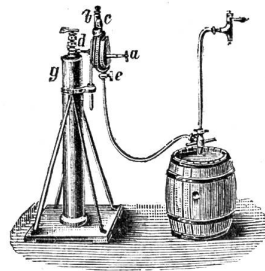
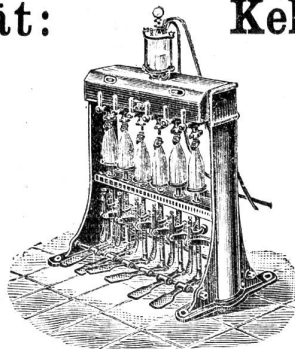
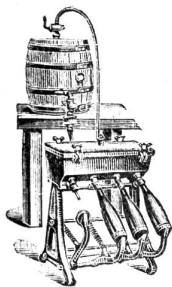
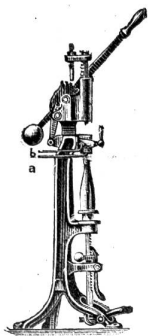
Armaturen- und Maschinenfabrik, Actiengesellschaft, vorm. J. A. Hilpert, Nürnberg.

FILIALE ZÜRICH.

Adresse für Briefe und Telegramme: Armaturenfabrik Zürich.

**Spezialität:**

**Kellerei-Artikel.**



Preislisten in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis und franko.